



Sammlung Theaterzettel

Moltke.

Dahn, Felix

1890-10-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 25. Oktober 1890.

4. Vorstellung im Abonnement C.

Zur Vorfeier des 90. Geburtstages des Generalfeldmarschalls
Graf Helmuth Moltke.

Vorspiel zu „Die Meistersinger.“

Von Richard Wagner.

Moltke.

Festspiel von Felix Dahn.

Erstes Bild: „In Valhall 1870.“

Armin	Herr Nollet.
Kaiser Friedrich I, der Rothbart	Herr Neumann.
Friedrich der Große	Herr Jacobi.
Blücher	Herr Tietzsch.

Deutsche Helden und Feldherren von der Urzeit bis 1815.

Zweites Bild: „In Moltke's Lager 1870.“

Ein Rittmeister der rothen Husaren	Herr Wassermann.
Ein Gardegrenadier	Herr Homann.
Ein altbairischer Jäger	Herr Sturz.
Ein Sachse	Herr Lösch.
Ein Württemberger	Herr Grabl.
Ein Badener	Herr Schuler.
Ein Westfale	Herr Schreiner.
Ein Ostpreuße	Herr Worms.
Ein Pfälzer	Herr Eichrodt.

„Schlußbild 1890.“

Die Vorigen	Frau Fähring.
Germania	
Walfüren	

Das eiserne Kreuz.

Festspiel in 1 Akt von Ernst Wichert.

Freiherr Eberhard von Schlenker, Rittmeister a. D. Besitzer der Herrschaft Schlenker	Herr Neumann.
Leopoldine v. Schlenker, Witwe seine Schwiegertochter	Frau Jacobi.
Konrad, Offizier ihre Kinder	Herr Sturz.
Magda	Frau v. Dierkes.
Kaspar Rauthaler, Schlossverwalter	Herr Jacobi.
Edmund Karstel, Regierungsassessor und Landwehroffizier	Herr Wassermann.
Ein Diener	Herr Schilling.
Ein Knabe	

Zeit 1870.

Der Kurmärker und die Picarde.

Genrebild in 1 Akt von L. Schneider. Musik von G. Schmidt.

Marie, Fermière	Frau v. Legrenzi.
Friedrich Wilhelm Schulze, Wehrmann im 3. Kurmärkischen Landwehr-Regiment	Herr Worms.

Scene: Ein französisches Dorf. Zeit 1815.

Eintritts-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges 1 Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	4.50 „ „	Reserve-Loge des 3. Ranges	1.20 „ „
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.— „ „	Gallerieloge	—90 „ „
Sperrloge i. Parquet u. in d. Reserveloge 2. Ranges	3.00 „ „	Gallerie	—50 „ „
Stehplätze im Parquet	2.40 „ „		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Form. von 10 bis 1 Uhr, und Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*) Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.25 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Sonntag, den 26. Oktober 1890. 7. Vorstellung im Abonnement B.

Die Walküre.

Von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.